



online

TELE HERAUSFINDEN!
SCHWYZKULTUR.CH - DAS KULTURPORTAL FÜR DEN KANTON SCHWYZ



Marktplätze

- [stellen](#)
- [immo](#)
- [mobil](#)
- [partner](#)

Veranstaltungen

- [Event suchen](#)
- [Event buchen](#)
- [Kinoprogramm](#)

Zeitung

- [Kontakte](#)
- [Abonnement](#)
- [Leserforum](#)
- [Online/Archiv](#)
- [«Bote» als PDF](#)
- [Redaktion](#)
- [Werbung/Inserate](#)
- [Aktionen & Angebote](#)

Region

- [Grösste Firmen Kanton Schwyz](#)

Gemeinden

[Firmenverzeichnis](#)



Aktuelle Ausgabe, Freitag, 26. November 2010

«Bote» startet Spendenaktion

Schwyz. – Heute startet der «Bote» die diesjährige Weihnachtsaktion «Schwyzer hälft Schwyzer im In- und Uslands». Damit soll Menschen geholfen werden, die im Kanton Schwyz auf der Schattenseite des Lebens stehen. Zudem werden zwei Projekte von Schwyzern im Ausland unterstützt. Es handelt sich dabei um das Projekt der aus Rickenbach stammenden Gabrielle von Reding in Thailand und das Kinderhilfswerk «Sikkim» mit dem Morschacher Franz Betschart. Der «Bote» startet die Aktion mit einer Spende von 5000 Franken und freut sich über möglichst viele weitere Spenden. An der letztjährigen Weihnachtsaktion wurden 104 185 Franken gesammelt. (red) seiten 6 und 7

Würde Sozialhilfe im Kanton Schwyz nach Gesetz und SKOS-Richtlinien von Fürsorgebehörden korrekt ausbezahlt, würden sich solche "Bote"-Almosen-Aktionen erübrigen. Dann müsste zumindest im Kt. Schwyz niemand "auf der Schattenseite des Lebens stehen".

Warum bringt man nichts über den fürsorgebehördlichen Sozialhilfemissbrauch im Kt. Schwyz? Und wie dieser z.T. durch die Justiz gedeckt wird? Journalistisch viel zu heiss!

Warum suggeriert stattdessen der "Bote" bei jeder Gelegenheit den Lesern so gerne "Sozialhilfemissbrauch", wenn doch gar keiner vorliegt? Wieso reitet man während dem Jahr durch auf den Schwächsten herum und heuchelt dann gegen Weihnachten hin mit einer Spendenaktion für die Ärmsten?

Warum bringt man nicht einen Artikel darüber, wie z.B. das Bruhinsche Verwaltungsgericht situationsbedingte Leistungen nach SKOS politisch-willkürlich aushebelt? Ach ja, journalistisch wiederum viel zu heiss für eine "Bote"-Redaktion! Nicht umsonst gilt der "Bote der Urschweiz" ja als das Sprachrohr des Schwyzer (Behörden-)Filzes und Windfahne.

Warum erscheint heute nichts auf der "Bote"-Homepage betr. der Spendensammlung für das MCS-Pionierprojekt? Bei einem jährlichen versteuerbaren Einkommen von rund 1/4 Mio. und einem Vermögen von gut 3,5 Mio. Franken könnte doch auch "Bote"-Verleger Hugo Triner etwas beisteuern.

News

- [Region](#)
- [Inland](#)
- [Ausland](#)
- [Kultur](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Sport](#)
- [Vermischtes](#)
- [Börse](#)

Videos
21.11.2010:
Schirmflicker aus dem Muotatal



21.11.2010:
Impressionen der neuen Skateranlage



Suchen (Google)

Wetter

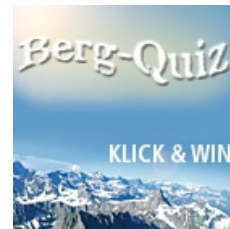
Fr	Sa	So
012°	-411°	-213°

[Wetter heute/5 Tage](#)
[Ferienwetter](#)

Kameras

Service

- [Telefonbuch](#)
- [TV-Programm](#)
- [Fahrplan](#)
- [Routenplaner](#)
- [Regionalfussball](#)
- [Kino-Vorschau](#)



Jetzt mitspielen und & IKEA Gutscheine gewinnen!
Sammle Punkt in Urs Wohnzimmer und gewinne wöchentlich tolle Preise!



JEMAND WARTET AUF DICH.

Ich suche

Alter

Jetzt finden